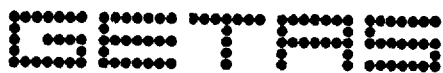


ZA –Archiv Nummer 1098

Soziale Infrastruktur (Panel: 1. Welle 1976)

1976



Gesellschaft für angewandte
Sozialpsychologie mbH & Co KG



INSTITUT FÜR STRUKTURANALYSEN

2800 Bremen 1, Am Wall 190 · Telefon: 0421/321698

INSTITUTS-EINTRAGUNG

1	2	3	4	5	6	7	8	9
3	7	5	1					1

INT.:EINTRAGUNG-POINT-Nr./ lfd. Nr.

10	11	12	13

Guten Tag, ich komme vom GETAS-Institut in Bremen.

Die Arbeitsgruppe Soziale Infrastruktur der Johann-Wolfgang-von Goethe-Universität, Frankfurt, hat Ihnen in den letzten Tagen einen Brief zugeschickt und Sie über ein Forschungsprojekt informiert, das für das Bundesministerium für Forschung und Technologie in mehreren Städten der Bundesrepublik durchgeführt wird. Ziel dieser Studie ist es, die Meinungen der Bürger über ihre Stadt zu ermitteln, Wünsche, Probleme und Verbesserungsvorschläge kennenzulernen, um so eine wirklich bürgernahe Gestaltung der Sozialen Umwelt zu erreichen.

Ihre Anschrift wurde durch ein mathematisch-statistisches Zufallsverfahren ausgewählt. Wir möchten Sie freundlich bitten, uns etwa eine knappe Stunde Ihrer Zeit für ein Interview zur Verfügung zu stellen.

Es ist absolut sichergestellt, daß die von Ihnen gegebenen Auskünfte nicht in Verbindung gebracht werden mit Ihrem Namen, also vollkommen anonym bleiben und ausschließlich unserer Forschungsarbeit dienen.

1	Bitte sagen Sie mir zunächst, wie wohl Sie sich alles in allem hier in - - - - - (INT.: Namen der Stadt einsetzen) fühlen? Fühlen Sie sich hier: sehr wohl, wohl, nicht so wohl, überhaupt nicht wohl?	sehr wohl 1 14 wohl 2 nicht so wohl 3 überhaupt nicht wohl 4	9																				
2	Wohnen Sie seit Ihrer Geburt hier in - - - - - ? (INT.: Name der Stadt)	ja 1 15 nein 2	5 3 9																				
3	Wie lange wohnen Sie schon in - - - - - , ? (INT.: Name der Stadt)	16/17 Jahre	99																				
4	INT.: rosa Liste 1 vorlegen Ich habe hier eine Liste mit Beschreibungen verschiedener Ortstypen. Sagen Sie mir bitte, von wo Sie zugezogen sind?	1/ 2/ 3/ 4/ 5/ 6/ 7/ 8/	18 9																				
5	Wohnen auch einige Ihrer engen Verwandten hier?	ja 1 19 nein 2	9																				
6	Planen Sie in der nächsten Zeit - auch wenn es nicht ganz sicher ist: INT.: Antwortvorgaben vorlesen	in dieser Wohnung zu bleiben . 1 20 innerhalb dieser Stadt umziehen . 2 in eine andere Stadt umziehen? . 3	9																				
7	Ich habe jetzt einige Fragen zu Ihrer Wohnung, und zwar zu den Räumen, die ausschließlich von Ihnen bzw. den Mitgliedern Ihrer Familie genutzt werden. Zunächst: wieviel Quadratmeter hat Ihre Wohnung ungefähr?	21-22-23 qm																					
8	Wieviel Räume hat Ihre Wohnung, Küche und andere Nebenräume <u>nicht</u> mitgerechnet?	24 Räume																					
9	Ich lese Ihnen jetzt eine Reihe von Nebenräumen vor. Sagen Sie mir bitte bei jedem, ob er vorhanden ist und wer ihn benutzt: Wird der Raum nur durch Sie und Ihre Familie benutzt oder wird er auch von anderen Personen mitbenutzt? INT.: unter anderen Personen sind andere Mietparteien, Vermieter bzw. Untermieter zu verstehen	<table border="1"> <thead> <tr> <th>INT.: vorlesen</th> <th>nicht vorhanden</th> <th>vorhanden, wird nur durch eigene Familie benutzt</th> <th>vorhanden, wird von anderen Personen mitbenutzt</th> </tr> </thead> <tbody> <tr> <td>Küche, Kochnische</td> <td>1</td> <td>2</td> <td>3</td> </tr> <tr> <td>WC</td> <td>1</td> <td>2</td> <td>3</td> </tr> <tr> <td>Bad/Dusche</td> <td>1</td> <td>2</td> <td>3</td> </tr> <tr> <td>Balkon/ Loggia/ Terrasse</td> <td>1</td> <td>2</td> <td>3</td> </tr> </tbody> </table>	INT.: vorlesen	nicht vorhanden	vorhanden, wird nur durch eigene Familie benutzt	vorhanden, wird von anderen Personen mitbenutzt	Küche, Kochnische	1	2	3	WC	1	2	3	Bad/Dusche	1	2	3	Balkon/ Loggia/ Terrasse	1	2	3	25 26 27 28 9
INT.: vorlesen	nicht vorhanden	vorhanden, wird nur durch eigene Familie benutzt	vorhanden, wird von anderen Personen mitbenutzt																				
Küche, Kochnische	1	2	3																				
WC	1	2	3																				
Bad/Dusche	1	2	3																				
Balkon/ Loggia/ Terrasse	1	2	3																				

9a	Haben Sie Zentralheizung?	ja 1	29																																																																																																																								
		nein 2	9																																																																																																																								
10	Wie wohnen Sie hier: Im eigenen Haus, in einer Eigentums- wohnung, in einer Mietwohnung, in einem gemieteten Haus, in einer Dienst- oder Werkswohnung?	eigenes Haus 1 Eigentumswohnung 2 Mietwohnung/ gemietetes Haus . 3 Dienst-/Werkswohnung 4	30	10a 10b																																																																																																																							
10a	Wie hoch sind die monatlichen Be- lastungen für Ihre Wohnung, ein- schließlich der Nebenkosten?	--- weiß nicht 98 verweigert 99	31/32 DM	Alle zu F 11																																																																																																																							
10b	Wieviel Miete kostet die Wohnung, in der Sie wohnen, pro Monat einschließ- lich Nebenkosten?	--- weiß nicht 98 verweigert 99	31/32 DM																																																																																																																								
11	Sind darin auch Kosten für Heizung enthalten?	ja 1 nein 2	33 9																																																																																																																								
12	<p><u>INT.: weiße Liste 2 vorlegen</u></p> <p>Nehmen wir einmal an, Sie würden in der nächsten Zeit Ihre Wohnung wechseln. Welche der folgenden Merkmale wären für Sie bei der Wahl der neuen Wohnung im Vergleich zu Ihrer jetzigen Wohnung: sehr wichtig, wichtig, weniger wichtig, unwichtig? Falls für Sie oder Ihre Familie einige dieser Punkte nicht zutreffen, geben Sie dies bitte an.</p> <table border="1"> <thead> <tr> <th></th> <th>sehr wichtig</th> <th>wichtig</th> <th>weniger wichtig</th> <th>unwichtig</th> <th>trifft nicht auf mich bzw. meine Familie zu</th> <th></th> </tr> </thead> <tbody> <tr> <td><u>INT.: vorlesen</u></td> <td></td> <td></td> <td></td> <td></td> <td></td> <td></td> </tr> <tr> <td>größere Wohnung</td> <td>1</td> <td>2</td> <td>3</td> <td>4</td> <td>5</td> <td>34</td> </tr> <tr> <td>bessere Ausstattung</td> <td>1</td> <td>2</td> <td>3</td> <td>4</td> <td>5</td> <td>35</td> </tr> <tr> <td>größere Nähe zum Zentrum</td> <td>1</td> <td>2</td> <td>3</td> <td>4</td> <td>5</td> <td>36</td> </tr> <tr> <td>bessere Luft</td> <td>1</td> <td>2</td> <td>3</td> <td>4</td> <td>5</td> <td>37</td> </tr> <tr> <td>kürzerer Schulweg der Kinder</td> <td>1</td> <td>2</td> <td>3</td> <td>4</td> <td>5</td> <td>38</td> </tr> <tr> <td>mehr Ruhe</td> <td>1</td> <td>2</td> <td>3</td> <td>4</td> <td>5</td> <td>39</td> </tr> <tr> <td>mehr Räume</td> <td>1</td> <td>2</td> <td>3</td> <td>4</td> <td>5</td> <td>40</td> </tr> <tr> <td>besserer Verkehrs- anschluß</td> <td>1</td> <td>2</td> <td>3</td> <td>4</td> <td>5</td> <td>41</td> </tr> <tr> <td>größere Nähe zur Arbeit</td> <td>1</td> <td>2</td> <td>3</td> <td>4</td> <td>5</td> <td>42</td> </tr> <tr> <td>mehr persönliche Sicherheit</td> <td>1</td> <td>2</td> <td>3</td> <td>4</td> <td>5</td> <td>43</td> </tr> <tr> <td>bessere Einkaufsmög- lichkeiten</td> <td>1</td> <td>2</td> <td>3</td> <td>4</td> <td>5</td> <td>44</td> </tr> <tr> <td>weniger Miete</td> <td>1</td> <td>2</td> <td>3</td> <td>4</td> <td>5</td> <td>45</td> </tr> <tr> <td>bessere Spielmöglich- keiten für die Kinder</td> <td>1</td> <td>2</td> <td>3</td> <td>4</td> <td>5</td> <td>46</td> </tr> <tr> <td>mehr Freizeitmöglich- keiten</td> <td>1</td> <td>2</td> <td>3</td> <td>4</td> <td>5</td> <td>47</td> </tr> <tr> <td>bessere Nachbarschaft</td> <td>1</td> <td>2</td> <td>3</td> <td>4</td> <td>5</td> <td>48</td> </tr> </tbody> </table>					sehr wichtig	wichtig	weniger wichtig	unwichtig	trifft nicht auf mich bzw. meine Familie zu		<u>INT.: vorlesen</u>							größere Wohnung	1	2	3	4	5	34	bessere Ausstattung	1	2	3	4	5	35	größere Nähe zum Zentrum	1	2	3	4	5	36	bessere Luft	1	2	3	4	5	37	kürzerer Schulweg der Kinder	1	2	3	4	5	38	mehr Ruhe	1	2	3	4	5	39	mehr Räume	1	2	3	4	5	40	besserer Verkehrs- anschluß	1	2	3	4	5	41	größere Nähe zur Arbeit	1	2	3	4	5	42	mehr persönliche Sicherheit	1	2	3	4	5	43	bessere Einkaufsmög- lichkeiten	1	2	3	4	5	44	weniger Miete	1	2	3	4	5	45	bessere Spielmöglich- keiten für die Kinder	1	2	3	4	5	46	mehr Freizeitmöglich- keiten	1	2	3	4	5	47	bessere Nachbarschaft	1	2	3	4	5	48
	sehr wichtig	wichtig	weniger wichtig	unwichtig	trifft nicht auf mich bzw. meine Familie zu																																																																																																																						
<u>INT.: vorlesen</u>																																																																																																																											
größere Wohnung	1	2	3	4	5	34																																																																																																																					
bessere Ausstattung	1	2	3	4	5	35																																																																																																																					
größere Nähe zum Zentrum	1	2	3	4	5	36																																																																																																																					
bessere Luft	1	2	3	4	5	37																																																																																																																					
kürzerer Schulweg der Kinder	1	2	3	4	5	38																																																																																																																					
mehr Ruhe	1	2	3	4	5	39																																																																																																																					
mehr Räume	1	2	3	4	5	40																																																																																																																					
besserer Verkehrs- anschluß	1	2	3	4	5	41																																																																																																																					
größere Nähe zur Arbeit	1	2	3	4	5	42																																																																																																																					
mehr persönliche Sicherheit	1	2	3	4	5	43																																																																																																																					
bessere Einkaufsmög- lichkeiten	1	2	3	4	5	44																																																																																																																					
weniger Miete	1	2	3	4	5	45																																																																																																																					
bessere Spielmöglich- keiten für die Kinder	1	2	3	4	5	46																																																																																																																					
mehr Freizeitmöglich- keiten	1	2	3	4	5	47																																																																																																																					
bessere Nachbarschaft	1	2	3	4	5	48																																																																																																																					

13	<u>INT.: nochmals rosa Liste 1 vorlegen</u> Wenn Sie frei wählen könnten, wo würden Sie dann am liebsten wohnen? Bitte suchen Sie auf dieser Liste den Ortstyp, der Ihnen am besten gefällt.	1/ 2/ 3/ 4/ 5/ 6/ 7/ 8/	49 9
14	<u>INT.: gelbe Liste 3 vorlegen</u> Welche der hier aufgeführten Gruppen wohnen überwiegend in Ihrer Nachbarschaft? Schauen Sie sich bitte diese Liste an. <u>INT.: bis zu zwei Nennungen möglich</u>	Arbeiter 1 kleinere Angestellte u. Beamte 2 höhere Angestellte, Beamte und Geschäftsleute 3 Ausländer 4 Studenten 5 Rentner 6 Landwirte 7	50/51 9
15	Haben Sie zu Ihren Nachbarn keinen bzw. nur flüchtigen Kontakt oder kennen Sie einige näher?	habe keinen bzw. nur flüchtigen Kontakt 1 kenne einige näher 2	52 9
16	Die folgenden Fragen beziehen sich auf Ihren Freundes- und Bekanntenkreis. Leben die meisten Ihrer Freunde und guten Bekannten hier in - - - - - ? (INT.: Namen der Stadt nennen)	ja 1 nein 2	53 9
17	Finden Sie, daß Sie hier am Ort genügend Freunde und gute Bekannte haben, oder hätten Sie hier gern mehr Kontakt zu anderen Leuten?	habe hier genügend Freunde und gute Bekannte 1 hätte hier gern mehr Kontakt 2	54 20 9 18
18	Woran liegt es Ihrer Meinung nach hauptsächlich, daß Sie hier weniger Freunde und gute Bekannte haben, als Sie es sich wünschen? Liegt das eher an Ihnen persönlich, oder an den Bedingungen bzw. den Leuten hier am Ort?	liegt eher an mir persönlich 1 liegt eher an Bedingungen bzw. den Leuten hier am Ort 2 beides 3 anderes, nämlich: - - - - - - - - - -	55 20 19 20 9
19	<u>INT.: grüne Liste 4 vorlegen</u> Dazu habe ich noch einmal eine Liste, auf der verschiedene Gründe stehen. Bitte sagen Sie mir, welcher davon auf Sie persönlich am ehesten zutrifft. Bitte nennen Sie die entsprechende Antwortkennziffer. <u>INT.: nur eine Nennung möglich</u>	/ 1 / 2 / 3 /	56 9
20	Fühlen Sie sich dieser Stadt soweit verbunden oder zugehörig, daß es Ihnen schwerfallen würde, von hier wegzuziehen?	ja 1 nein 2	57 9

21 INT.: graue Liste 5 vorlegen

Die nächsten Punkte beziehen sich auf Ihre Meinung über einige allgemein-politische Probleme.
Glauben Sie, daß die folgenden Dienstleistungen besser vom Staat bzw. von staatlich kontrollierten Einrichtungen oder besser von privaten Unternehmen betrieben werden könnten?

INT.: Liste gemeinsam durchgehen

		besser vom Staat	besser von privaten Unternehmen	beide nebeneinander	weiß nicht/egal	
A	Müllabfuhr	1	2	3	8	58
B	Banken	1	2	3	8	59
C	Krankenhäuser	1	2	3	8	60
D	Kinos	1	2	3	8	61
E	Schulen	1	2	3	8	62
F	Kaufhäuser	1	2	3	8	63
G	Massen-Verkehrsmittel	1	2	3	8	64
H	Wohnungsvermittlung	1	2	3	8	65
J	Theater	1	2	3	8	66

9

22 Kümmert sich Ihrer Meinung nach der Staat bereits um zu viele Dinge, sollte er sich um noch mehr Dinge kümmern oder ist es gerade richtig so, wie es gegenwärtig ist?

er kümmert sich bereits um zu viele Dinge 1
 er sollte sich um noch mehr Dinge kümmern 2
 wie es gegenwärtig ist, ist es richtig 3
 weiß nicht 8

9

67

23 INT.: beige Liste 6 vorlegen

Welcher dieser politischen Parteien stehen Sie zur Zeit am nächsten?

SPD 1
 CDU/CSU 2
 FDP 3
 DKP 4
 NPD 5
 anderer Partei, welcher?
 - - - - - 6
 keiner 7
 weiß nicht 8

9

68

24

25

24 Wo sehen Sie Ihren eigenen Standort innerhalb dieser Partei, eher auf dem rechten oder eher auf dem linken Flügel?

rechter Flügel 1
 linker Flügel 2
 Mitte 3
 weiß nicht 8

9

69

25 Lesen Sie regelmäßig eine Tageszeitung?

ja 1
 nein 2

9

70

26

28

26	Welche Zeitung ist das? <u>INT.: Mehrfachangaben möglich</u>	Coburger Tageblatt 1 Neue Presse 1 Schwäbische Post 2 Aalener Volkszeitung 2 Bild-Zeitung 1 andere Tageszeitung, welche? - - - - - 1	71 72 71 72 73 74																																																
27	Interessieren Sie sich beim Lesen stärker für Ereignisse in der Stadt und der näheren Umgebung, oder stärker für Ereignisse aus Deutschland und der Welt?	Ereignisse in der Stadt und näheren Umgebung 1 Deutschland und die Welt 2 beides gleichermaßen 3 weiß nicht, kann ich nicht sagen 8	75 9																																																
28	Sehen oder hören Sie regelmäßig Nachrichten im Radio oder Fernsehen?	ja 1 nein 2	76 9																																																
28a	Haben Sie in der letzten Zeit versucht, einen anderen von Ihrer politischen Meinung zu überzeugen?	ja 1 nein 2	77 9																																																
28b	Hat Sie in der letzten Zeit jemand um Ihren Ratschlag in einer politischen Frage gebeten?	ja 1 nein 2	78 9																																																
29	<u>INT.: blaue Liste 7 vorlegen</u> Welche der beiden folgenden Aussagen entspricht Ihrer persönlichen Meinung eher?	Meinung A 1 Meinung B 2 stimme keiner davon zu 3 weiß nicht 8	79 9																																																
30	Die nun folgenden Fragen beziehen sich auf die verschiedenen Aufgaben- und Problembereiche der Stadt. <u>INT.: rosa Liste 8 vorlegen</u> Zunächst habe ich hier eine Liste verschiedener Schultypen und Fortbildungseinrichtungen. Wofür sollte nach Ihrer Meinung jeweils mehr, weniger oder genauso viel getan werden wie bisher?																																																		
		<table border="1"> <thead> <tr> <th></th> <th>sollte mehr getan werden</th> <th>genauso viel wie bisher</th> <th>sollte weniger getan werden</th> <th>kann ich nicht beurteilen/ weiß nicht</th> <th></th> </tr> </thead> <tbody> <tr> <td>A Vorschulen</td> <td>1</td> <td>2</td> <td>3</td> <td>8</td> <td>10</td> </tr> <tr> <td>B Grund- und Hauptschulen</td> <td>1</td> <td>2</td> <td>3</td> <td>8</td> <td>11</td> </tr> <tr> <td>C Realschulen</td> <td>1</td> <td>2</td> <td>3</td> <td>8</td> <td>12</td> </tr> <tr> <td>D Gymnasien, Oberschulen</td> <td>1</td> <td>2</td> <td>3</td> <td>8</td> <td>13</td> </tr> <tr> <td>E Berufsschulen</td> <td>1</td> <td>2</td> <td>3</td> <td>8</td> <td>14</td> </tr> <tr> <td>F Volkshochschulen</td> <td>1</td> <td>2</td> <td>3</td> <td>8</td> <td>15</td> </tr> <tr> <td>G Berufsfortbildungseinrichtungen</td> <td>1</td> <td>2</td> <td>3</td> <td>8</td> <td>16</td> </tr> </tbody> </table>		sollte mehr getan werden	genauso viel wie bisher	sollte weniger getan werden	kann ich nicht beurteilen/ weiß nicht		A Vorschulen	1	2	3	8	10	B Grund- und Hauptschulen	1	2	3	8	11	C Realschulen	1	2	3	8	12	D Gymnasien, Oberschulen	1	2	3	8	13	E Berufsschulen	1	2	3	8	14	F Volkshochschulen	1	2	3	8	15	G Berufsfortbildungseinrichtungen	1	2	3	8	16	9
	sollte mehr getan werden	genauso viel wie bisher	sollte weniger getan werden	kann ich nicht beurteilen/ weiß nicht																																															
A Vorschulen	1	2	3	8	10																																														
B Grund- und Hauptschulen	1	2	3	8	11																																														
C Realschulen	1	2	3	8	12																																														
D Gymnasien, Oberschulen	1	2	3	8	13																																														
E Berufsschulen	1	2	3	8	14																																														
F Volkshochschulen	1	2	3	8	15																																														
G Berufsfortbildungseinrichtungen	1	2	3	8	16																																														

31 INT.: weiße Liste 9 vorlegen

Ich habe hier eine Liste mit Problemen im Schulbereich. Sagen Sie mir bitte, ob Sie darin jeweils ein wichtiges, weniger wichtiges oder kein Problem sehen. Denken Sie dabei an die Verhältnisse hier in - - - - - ! (INT.: Stadt nennen)

		wichtiges Problem	weniger wichtiges Problem	kein Problem	weiß nicht	
A	zu wenig Lehrer	1	2	3	8	17
B	zu wenig Klassen- und Fachräume	1	2	3	8	18
C	zu geringer Kontakt zwischen Lehrern und Eltern	1	2	3	8	19
D	zu geringer persönlicher Kontakt zwischen Lehrern u. Schülern	1	2	3	8	20
E	zu starke Belastung der Schüler	1	2	3	8	21
F	unzureichende Ausstattung mit Lehrmitteln	1	2	3	8	22

9

32 Wenn Sie Ihre Zufriedenheit mit den verschiedenen Schultypen und Fortbildungseinrichtungen in dieser Stadt insgesamt ausdrücken sollten, würden Sie sagen, daß Sie: sehr zufrieden, zufrieden, weniger zufrieden oder unzufrieden sind?

sehr zufrieden 1
zufrieden 2
weniger zufrieden 3
unzufrieden 4

9

33 Und nun einige Fragen zu Verkehrsmitteln. Welches Verkehrsmittel benutzen Sie überwiegend bei Besorgungen, bei der Wochenendfreizeit und während der Freizeit in der Woche?

INT.: jeweils nur ein Verkehrsmittel pro Zeile ankreuzen, nur wenn sich Befragter nicht entscheiden kann, Kategorie "keines überwiegend" ankreuzen

	zu Fuß	Fahrrad/ Mofa/Moped	Auto/ Motorrad	Bus, Straßenbahn, Bundesbahn	keines überwiegend, mehrere	
<u>INT.: vorlesen</u>						
Wie ist es bei Besorgungen?	1	2	3	4	5	24
bei Wochenendfreizeit?	1	2	3	4	5	25
bei Freizeit in der Woche?	1	2	3	4	5	26

9

34 INT.: gelbe Liste 10 vorlegen

Welche Mängel haben nach Ihrer Meinung die hiesigen öffentlichen Verkehrsmittel wie z.B. Bus und Straßenbahn?

Bitte gehen Sie diese Liste durch und sagen Sie mir, welche Mängel Sie für zutreffend halten.

INT.: Mehrfachangaben möglich

A zu früher Betriebsschluß 1 27
B zu weiter Weg zur Haltestelle . . . 1 28
C oft überfüllt 1 29
D zu teuer 1 30
E zu großer Zeitaufwand 1 31
F zu umständlich bei Einkäufen . . . 1 32
G oft unpünktlich 1 33
H unfreundliches Personal 1 34
andere Mängel, welche ?

- - - - - 1 35

keine Mängel 7 9 27

35 INT.: grüne Liste 11 vorlegen

Hier ist nun eine Liste von städtischen Einrichtungen und Leistungen aus dem Bereich "Verkehr".

Sollte für diese Dinge nach Ihrer Meinung: jeweils mehr, weniger oder genauso viel getan werden wie bisher?

		sollte mehr getan werden	genauso viel wie bisher	sollte weniger getan werden	kann ich nicht beurteilen/ weiß nicht	
A	Parkplätze, Parkhäuser	1	2	3	8	36
B	Busse u. Straßenbahnen	1	2	3	8	37
C	Zebrastreifen	1	2	3	8	38
D	Autogerechter Straßenbau	1	2	3	8	39
E	Bus und Bahnverbindung ins Umland	1	2	3	8	40
F	Geschwindigkeitsbeschrän- kungen im Stadtbereich	1	2	3	8	41

9

36 Wenn Sie Ihre Zufriedenheit mit den Verkehrseinrichtungen in dieser Stadt insgesamt ausdrücken sollten, würden Sie sagen, daß Sie: sehr zufrieden, zufrieden, weniger zufrieden oder unzufrieden sind?

sehr zufrieden 1
zufrieden 2
weniger zufrieden 3
unzufrieden 4

42

9

37 INT.: graue Liste 12 vorlegen

Auf dieser Liste sind städtische Angebote und Leistungen aus dem Bereich "Freizeit" aufgeführt.

Sollte für diese Dinge nach Ihrer Meinung: jeweils mehr, weniger oder genauso viel getan werden wie bisher?

		sollte mehr getan werden	genauso viel wie bisher	sollte weniger getan werden	kann ich nicht beurteilen/ weiß nicht	
A	Theater, Konzerte	1	2	3	8	43
B	Sportplätze	1	2	3	8	44
C	Kinos	1	2	3	8	45
D	Lokale, Restaurants	1	2	3	8	46
E	Schwimmbäder	1	2	3	8	47
F	Straßencafés	1	2	3	8	48
G	Volksfeste	1	2	3	8	49
H	Sporthallen	1	2	3	8	50
J	Veranstaltungs- und Versammlungsräume	1	2	3	8	51

9

38 Wenn Sie Ihre Zufriedenheit mit dem Freizeitangebot in dieser Stadt insgesamt ausdrücken sollten, würden Sie sagen, daß Sie sehr zufrieden, zufrieden, weniger zufrieden oder unzufrieden sind?

sehr zufrieden 1
zufrieden 2
weniger zufrieden 3
unzufrieden 4

52

9

Nun noch einige Fragen zur inneren Sicherheit.

9

INT.: beige Liste 13 vorlegen

Die Angst davor, daß man das Opfer eines Verbrechens werden könnte, ist unterschiedlich groß. Bitte sagen Sie mir anhand dieser Skala, wie groß Ihre eigene Angst ist. Die Skala umfaßt die Werte 1 bis 6, wobei eine 6 bedeutet, daß Sie sehr oft Angst haben, während eine 1 bedeutet, daß Sie praktisch nie etwas befürchten.

INT.: Skalenwert notieren

53

9

0

INT.: blaue Liste 14 vorlegen

Auf dieser Liste sind Maßnahmen angeführt, mit denen man versuchen könnte, mehr Sicherheit vor Verbrechen zu erreichen. Würden Sie diese Maßnahmen: stark befürworten, eher befürworten, eher ablehnen oder stark ablehnen?

		stark befürworten	eher befürworten	eher ablehnen	stark ablehnen	kann ich nicht beurteilen/ weiß nicht	
A	Es sollten längere und härtere Strafen verhängt werden	1	2	3	4	8	54
B	Ehemalige Strafgefangene sollten bessere Hilfen für einen neuen Start bekommen	1	2	3	4	8	55
C	Es sollte mehr bzw. besser ausgerüstete Polizisten geben	1	2	3	4	8	56
D	Sozial schwache Gruppen sollten größere Unterstützung erhalten	1	2	3	4	8	57

9

11

Es gibt unterschiedliche Vorstellungen darüber, wo und wie man in dieser Stadt besonders gefährdet ist. Sagen Sie bitte, ob Sie sich in den Situationen, die ich Ihnen jetzt vorlese, manchmal bedroht fühlen?

INT.: vorlesen

	ja	nein	
in der Nachbarschaft	1	2	58
in Lokalen, Gastwirtschaften	1	2	59
in Parks und Grünanlagen	1	2	60
bei Spaziergängen am Stadtrand	1	2	61
auf dem Weg von und zur Arbeit	1	2	62
nachts auf der Straße	1	2	63
in der Innenstadt	1	2	64
in der Straßenbahn, U-Bahn, im Bus	1	2	65
hier im Haus	1	2	66

9

12

Würden Sie sagen, daß die Polizei die Sicherheit der Bürger in dieser Stadt ausreichend schützt oder ist dieser Schutz nicht ausreichend?

Schutz ist ausreichend 1

Schutz ist nicht ausreichend . 2

67

9

43	Sind Sie schon irgendwann einmal bei einem Verkehrsdelikt erheblich zu Schaden gekommen - ich meine, hat jemand anderes Ihnen durch eine Verkehrsstraftat Schaden zugefügt? <i>INT.: diese Frage bezieht sich nicht nur auf die Stadt, in der man gegenwärtig lebt</i>	ja 1 nein 2	68 9	
43a	Sind Sie schon einmal das Opfer einer anderen Straftat geworden? Und falls ja: war das einmal oder mehrmals der Fall? <i>INT.: diese Frage bezieht sich nicht nur auf die Stadt, in der man gegenwärtig lebt</i>	ja, einmal 1 ja, mehrmals 2 nein, nie 3	69 44 48 9	
44	In welchem Jahr war das? <i>INT.: sofern Befragter sich nicht genau erinnern kann, zumindest Jahr ungefähr erfragen. Falls "mehrmals" - Jahr der letzten Straftat notieren</i>	Jahreszahl 19 _ _ _ _	70/71	
45	<i>INT.: rosa Liste 15 vorlegen</i> Bitte sagen Sie mir anhand dieser Liste, was für eine Straftat das war? <i>INT.: bezieht sich wieder nur auf die letzte Straftat</i>	Diebstahl 1 Erpressung 2 Räuberischer Überfall 3 Körperverletzung 4 Betrug 5 Sexualdelikt 6 Sachbeschädigung 7 andere Straftat, welche? _ _ _ _ _ 8	72 9	
46	Haben Sie die Straftat bei der Polizei angezeigt?	ja 1 nein 2	73 47 48 9	
47	Ist der Fall aufgeklärt worden?	ja 1 nein 2	74 9	

48

INT.: weiße Liste 16 vorlegen

Nun sehen Sie sich bitte diese Liste mit städtischen Einrichtungen und Leistungen aus dem Bereich "Gesundheit und Soziales" an. Sollte für diese Dinge nach Ihrer Meinung jeweils mehr, weniger oder genauso viel getan werden wie bisher?

		sollte mehr getan werden	genauso viel wie bisher	sollte weniger getan werden	kann ich nicht beurteilen/ weiß nicht	
A	Kindergärten	1	2	3	8	10
B	Kinderspielplätze	1	2	3	8	11
C	Ärztliche Versorgung	1	2	3	8	12
D	Beratungsstellen, z.B. Ehe- und Familienberatung, Erziehungsberatung, Gesundheitsberatung	1	2	3	8	13
E	Freizeiteinrichtungen für Jugendliche	1	2	3	8	14
F	Krankenhäuser	1	2	3	8	15
G	Einrichtungen der Altenhilfe	1	2	3	8	16
H	Hilfe bei der Führung des Haushalts bei Krankheit, im Alter usw.	1	2	3	8	17
J	Sozialhilfe/ Fürsorge	1	2	3	8	18

9

49

Wenn Sie Ihre Zufriedenheit mit den Gesundheits- und Sozialeinrichtungen in dieser Stadt insgesamt ausdrücken sollten, würden Sie sagen, daß Sie sehr zufrieden, zufrieden, weniger zufrieden oder unzufrieden sind?

sehr zufrieden 1
 zufrieden 2
 weniger zufrieden 3
 unzufrieden 4

9

Int.: weißes Kärtchenspiel mischen und übergeben
dazu gelbe Liste 17 vorlegen

Auf diesen Kärtchen stehen verschiedene soziale Einrichtungen und Dienste. - Bitte legen Sie die Kärtchen jetzt auf die für Sie und Ihre Kinder zutreffenden Felder der Liste hier. Es interessiert, welche dieser Einrichtungen Sie oder Ihre Kinder, die noch in Ihrem Haushalt leben, in Anspruch genommen haben. Berücksichtigen Sie dabei bitte nur den Zeitraum der letzten 10 Jahre.

INT.: Kärtchen auslegen lassen. - Dann Kärtchen vom Feld : IN ANSPRUCH GENOMMEN im Schema kringeln, gleichzeitig auch in F 51, Seite 7
ACHT: Restliche Kärtchen werden erst bei F 52 verwendet

	Antwort F 50	Antwort F 50a	
	IN ANSPRUCH GENOMMEN	Jahreszahl der letzten Inanspruchnahme	Zufriedenheit mit der Leistung: Note . . .
<div><div></div><div>A</div></div> Kindergärten	<div>20</div> <div>ja . . . 1</div>	<div>21/22</div> <div>- - - - -</div>	<div>23</div> <div>- - - - -</div>
<div>B</div> Beratungsstellen, z.B. Ehe- und Familienberatung, Erziehungsberatung, Gesundheitsberatung	<div>24</div> <div>ja . . . 1</div>	<div>25/26</div> <div>- - - - -</div>	<div>27</div> <div>- - - - -</div>
<div>C</div> Jugend-Freizeit-Einrichtungen	<div>28</div> <div>ja . . . 1</div>	<div>29/30</div> <div>- - - - -</div>	<div>31</div> <div>- - - - -</div>
<div>D</div> Krankenhäuser	<div>32</div> <div>ja . . . 1</div>	<div>33/34</div> <div>- - - - -</div>	<div>35</div> <div>- - - - -</div>
<div>E</div> Einrichtungen der Altenhilfe	<div>36</div> <div>ja . . . 1</div>	<div>37/38</div> <div>- - - - -</div>	<div>39</div> <div>- - - - -</div>
<div>F</div> Hilfe bei der Führung des Haushalts bei Krankheit, im Alter usw.	<div>40</div> <div>ja . . . 1</div>	<div>41/42</div> <div>- - - - -</div>	<div>43</div> <div>- - - - -</div>
<div>G</div> Sozialhilfe	<div>44</div> <div>ja . . . 1</div>	<div>45/46</div> <div>- - - - -</div>	<div>47</div> <div>- - - - -</div>
NICHTS davon in Anspruch genommen	<div>48</div> <div>3 → weiter mit F 52</div>	<div></div>	<div></div>

a Sagen Sie mir bitte für jede dieser Einrichtungen das Jahr, in dem Sie diese in Anspruch genommen haben und wie zufrieden Sie mit deren Leistung waren. Zur Bewertung der Leistung können Sie dabei wie in der Schule die Noten 1 - 6 vergeben, wobei 1 = sehr gut, 2 = gut, 3 = befriedigend, 4 = ausreichend usw. bedeutet.

INT.: oben im Antwortschema für alle in Anspruch genommenen Einrichtungen Jahreszahl eintragen. Falls das genaue Jahr nicht mehr bekannt, ungefähre Angabe erfragen. Bei mehrfacher Inanspruchnahme einer Einrichtung letztes Datum eintragen.

51 Ich lese Ihnen jetzt noch einmal alle Einrichtungen vor, die Sie in den letzten 10 Jahren in Anspruch genommen haben. - Gab es bei der Inanspruchnahme dieser Einrichtungen Dinge, die Sie störten? Bitte nennen Sie mir jeweils auch den Namen der Einrichtung und den Grund Ihrer Kritik.

INT.: nacheinander alle angekreuzten Einrichtungen vorlesen und Kritikpunkte erfragen und genau notieren. - Namen auch dann notieren, falls keine Kritik geübt wird.

		KRITIKPUNKTE	NAME
Kindergarten	49		
	1		
A			
Beratungsstellen, z.B. Ehe- und Familienberatung, Erziehungsberatung, Gesundheitsberatung	50		
	1		
B			
Jugend-Freizeit- Einrichtungen	51		
	1		
C			
Krankenhäuser	52		
	1		
D			
Einrichtungen der Altenhilfe	53		
	1		
E			
Hilfe bei der Führung des Haushalts bei Krankheit, im Alter usw.	54		
	1		
F			
Sozialhilfe	55		
	1		
G			

52 INT.: Jetzt Kärtchen vom Felderblatt NICHT IN ANSPRUCH genommen, zur Hand nehmen und im Antwortschema kringeln - Danach Kärtchen noch einmal übergeben

Bitte sehen Sie sich jetzt diese Kärtchen noch einmal an. Sind darunter Einrichtungen, deren Hilfe Sie hätten brauchen können, die Sie aber nicht in Anspruch genommen haben?

		Antwortschema Frage 52		Antwortschema Frage 52 a
		NICHT IN ANSPRUCH GENOMMEN	Hätte Hilfe brauchen können	Aus welchen Gründen (bis zu 3 Angaben) wurde die Einrichtung nicht in Anspruch genommen?
A	Kindergärten	20 2	56 ja . . 1	1 / 2 / 3 / 4 / 5 / 6 / 7 57 - 59 anderer Grund, welcher? - - - - -
B	Beratungsstellen, z.B. Ehe- und Familienberatung, Erziehungsberatung, Gesundheitsberatung	24 2	60 ja . . 1	1 / 2 / 3 / 4 / 5 / 6 / 7 61 - 63 anderer Grund, welcher? - - - - -
C	Jugend-Freizeit-Einrichtungen	28 2	64 ja . . 1	1 / 2 / 3 / 4 / 5 / 6 / 7 65 - 67 anderer Grund, welcher? - - - - -
D	Krankenhäuser	32 2	68 ja . . 1	1 / 2 / 3 / 4 / 5 / 6 / 7 69 - 71 anderer Grund, welcher? - - - - -
E	Einrichtungen der Altenhilfe	36 2	72 ja . . 1	1 / 2 / 3 / 4 / 5 / 6 / 7 73 - 75 anderer Grund, welcher? - - - - -
F	Hilfe bei der Führung des Haushalts bei Krankheit, im Alter usw.	40 2	76 ja . . 1	1 / 2 / 3 / 4 / 5 / 6 / 7 77 - 79 anderer Grund, welcher? - - - - -
G	Sozialhilfe	44 2	10 ja . . 1	1 / 2 / 3 / 4 / 5 / 6 / 7 11 - 13 anderer Grund, welcher? - - - - -
		Sofern hier ↑ keine einzige Einkreisung, sofort weiter mit Frage 53		Sofern hier ↑ keine einzige Einkreisung, sofort weiter mit Frage 53

52a INT.: grüne Liste 18 vorlegen

Ich lese Ihnen die Einrichtungen, deren Hilfe Sie hätten brauchen können, noch einmal vor. - Was war der Grund, warum Sie die Hilfe nicht in Anspruch genommen haben?

INT.: bis zu drei Angaben möglich/Antworten im Schema kringeln bzw. "anderer Grund" genau notieren

53

INT.: graue Liste 19 vorlegen

Diese Liste von städtischen Einrichtungen und Leistungen ist aus dem Bereich "Wohnen und Wohnumwelt". Sollte für diese Dinge nach Ihrer Meinung jeweils mehr, weniger oder genauso viel getan werden wie bisher?

		sollte mehr getan werden	genauso viel wie bisher	sollte weniger getan werden	kann ich nicht beurteilen/ weiß nicht	
A	Fußgängerzonen	1	2	3	8	14
B	Straßenbeleuchtung	1	2	3	8	15
C	Wohnungsbau	1	2	3	8	16
D	Verschönerung der Stadt	1	2	3	8	17
E	Telefonzellen	1	2	3	8	18
F	Grünzonen/Parkanlagen	1	2	3	8	19
G	Einkaufsmöglichkeiten	1	2	3	8	20
H	Wohnungsvermittlung	1	2	3	8	21
J	Öffentliche Toiletten	1	2	3	8	22
K	Bänke und Sitzplätze in der Stadt, Ruheplätze	1	2	3	8	23
L	Müll- und Abwasserbe- seitigung	1	2	3	8	24

9

54

Wenn Sie Ihre Zufriedenheit mit der Wohnumwelt und den Wohnungsbedingungen in dieser Stadt insgesamt ausdrücken sollten, würden Sie sagen, daß Sie: sehr zufrieden, zufrieden, weniger zufrieden oder unzufrieden sind?

sehr zufrieden 1
zufrieden 2
weniger zufrieden 3
unzufrieden 4

9

55

INT.: beige Liste 20 vorlegen

Die folgenden Probleme betreffen den Bereich "Umweltschutz". Sagen Sie bitte, ob nach Ihrer Meinung zur Bewältigung dieser Probleme künftig jeweils mehr, weniger oder genauso viel getan werden soll wie bisher.

		sollte mehr getan werden	genauso viel wie bisher	sollte weniger getan werden	kann ich nicht beurteilen/ weiß nicht	
A	Maßnahmen gegen Verun- reinigung der Luft	1	2	3	8	26
B	Bekämpfung des Verkehrslärms	1	2	3	8	27
C	Maßnahmen gegen Verunreini- gung der Gewässer	1	2	3	8	28
D	Verhinderung einer weiteren Zerstörung der Landschaft durch Häuser-und Straßenbau	1	2	3	8	29

9

56

Wenn Sie Ihre Zufriedenheit mit den Umweltbedingungen in dieser Stadt insgesamt ausdrücken sollten, würden Sie sagen, daß Sie: sehr zufrieden, zufrieden, weniger zufrieden oder unzufrieden sind?

sehr zufrieden 1
zufrieden 2
weniger zufrieden 3
unzufrieden 4

30

9

57 INT.: blaues Kärtchenspiel mischen und übergeben

Wenn Sie nun einmal die Aufgabenbereiche, die wir angesprochen hatten, insgesamt miteinander vergleichen: in welchen Bereichen scheinen Ihnen dann weitere Anstrengungen der Gemeinde mehr oder weniger wichtig? Wir haben hier alle Bereiche noch einmal auf Karten geschrieben. Schauen Sie sich bitte erst alle Bereiche an und ordnen Sie diese dann in einer Reihenfolge, und zwar so, daß der Bereich, für den Ihrer Meinung nach am meisten getan werden soll, an erster Stelle steht. Dann folgt der Bereich, der Ihnen an 2. Stelle wichtig erscheint usw. An letzter Stelle steht derjenige Bereich, für den Ihrer Ansicht nach die geringsten zusätzlichen Anstrengungen unternommen werden sollen.

INT.: Rangreihe legen lassen und Rangplätze eintragen

	Rangplatz
A <u>Verkehr</u> -----	31
B <u>Gesundheit und Soziales</u>	32
C <u>Freizeiteinrichtungen</u> ---	33
D <u>Öffentliche Sicherheit</u>	34
E <u>Schule und Fortbildung</u> ---	35
F <u>Wohnen und Wohnumwelt</u> ---	36
G <u>Umweltschutz</u> -----	37
H <u>Arbeitsplatzbeschaffung</u>	38

9

58 Die nächsten Fragen beziehen sich auf Ihre Erfahrungen mit Ämtern und Behörden in dieser Stadt.

Zunächst: Wann war Ihr letzter Amtsbesuch, bei dem Sie mit einem Beamten etwas zu besprechen hatten, und welches Amt haben Sie damals aufgesucht?

letzter Amtsbesuch war:

----- ungefähres
(Monat) (Jahr) Datum
39/40 41/42
bei welchem Amt? 43/44

59

bisher kein Amtsbesuch 99 61

59 Wenn Sie nun einmal an das Gespräch mit dem Beamten denken, hatten Sie den Eindruck, daß der Beamte:

INT.: vorlesen und Antwort kringeln

	ja	nein	
freundlich zu Ihnen war . .	1	2	45
hauptsächlich die Interessen der Behörde vertrat . . .	1	2	46
Ihnen wichtige Informationen vorenthalten hat	1	2	47
vertrauenerweckend wirkte .	1	2	48
sich zu wenig Mühe mit Ihrem Fall gegeben hat	1	2	49
Sie wie eine Nummer behandelt hat	1	2	50
Ihnen seine Vorschriften gut erklärt hat	1	2	51
herablassend zu Ihnen war	1	2	52
sich in seinem Arbeitsgebiet gut auskannte	1	2	53

60

Wie fanden Sie die Art und Weise Ihres Gesprächs mit dem Beamten, unabhängig von Inhalt und Ergebnis?

INT.: Antwortvorgaben vorlesen

besonders angenehm 1
eher angenehm 2
eher unangenehm 3
besonders unangenehm 4

54

9

61

INT.: blaue Liste 21 vorlegen

Es gibt verschiedene Ansichten darüber, wie man die Stadtverwaltung beurteilen kann. Bitte sagen Sie, ob die auf dieser Liste aufgeführten Ansichten Ihrer Meinung nach jeweils: voll und ganz zutreffen, eher zutreffen, ob sie eher nicht zutreffen oder überhaupt nicht zutreffen. Lassen Sie uns bitte die Liste gemeinsam durchgehen.

		trifft voll und ganz zu	trifft eher zu	trifft eher nicht zu	trifft über- haupt nicht zu	
A	Die Stadtverwaltung	1	2	3	4	55
B	Das im Haushalt der	1	2	3	4	56
C	Die wichtigen Leute	1	2	3	4	57
D	Ob man in der Stadtverw.	1	2	3	4	58
E	Die wichtigen Personen .	1	2	3	4	59
F	Bei der Stadtverwaltung	1	2	3	4	60
G	Im großen und ganzen ...	1	2	3	4	61
H	Die wichtigen Leute	1	2	3	4	62
J	Ob man in der Stadtverw.	1	2	3	4	63
K	Zwischen der Stadtverw..	1	2	3	4	64

9

62

INT.: rosa Liste 22 vorlegen

Zu verschiedenen Personengruppen, mit denen man hin und wieder zu tun hat, hat man unterschiedlich großes Vertrauen. Bitte sagen Sie mir anhand dieser Liste, wie groß Ihr Vertrauen zu jeder dieser Gruppen ist. Die Skala umfaßt die Werte 1 - 6, wobei der Wert 1 = sehr großes Vertrauen, der Wert 6 = überhaupt kein Vertrauen bedeutet.

INT.: vorlesen und Skalenwert notieren

die Polizei : - - - - - 65
die Lehrer : - - - - - 66
der Bürgermeister : - - - - - 67
die Presse : - - - - - 68
die Richter : - - - - - 69
die Ärzte : - - - - - 70
die Beamten in der
Stadtverwaltung : - - - - - 71

9

63 INT.: weiße Liste 23 vorlegen

Es gibt für den Bürger verschiedene Möglichkeiten, auf kommunalpolitische Entscheidungen, also Entscheidungen, die die Stadt, d.h. den Wohnort betreffen, Einfluß zu nehmen.

An welchen der folgenden Aktivitäten haben Sie schon einmal teilgenommen?
Nennen Sie mir bitte die entsprechenden Antwortkennziffern.

INT.: Mehrfachangaben möglich

- | | | |
|--|---|----|
| A In einer Partei mitmachen . . . | 1 | 10 |
| B In einer Bürgerinitiative
mitmachen | 1 | 11 |
| C In einem Verein oder Verband
mitmachen | 1 | 12 |
| D An Bürgerversammlungen teil-
nehmen | 1 | 13 |
| E Leserbriefe schreiben | 1 | 14 |
| F An den Kommunalwahlen teil-
nehmen | 1 | 15 |
| G An einer Demonstration teil-
nehmen | 1 | 16 |
| H Bei Unterschriftensammlungen
unterschreiben | 1 | 17 |
| J Briefe an den Bürgermeister
schreiben | 1 | 18 |
| K Briefe an die Stadtverwaltung
schreiben | 1 | 19 |
| L Sich an den Stadtrat wenden . | 1 | 20 |

Andere, welche?

21

64 INT.: nochmals anhand weißer Liste 23

○ellen Sie sich vor, Sie woll-
ten auf politische Entscheidungen
in dieser Stadt Einfluß nehmen.
Welche der auf der Liste genann-
ten Möglichkeiten halten Sie für
die zweckmäßigste?

Bitte geben Sie nur den Kenn-
buchstaben an.

am zweckmäßigsten: 22/23

Und welche würden Sie an die
zweite Stelle setzen?

an 2. Stelle : 24/25

Und an dritter Stelle?

an 3. Stelle : 26/27

65 Sind Sie der Meinung, daß die
Stadt ihre Bürger über bevor-
stehende größere Planungsvor-
haben und wichtige Verwaltungs-
maßnahmen ausreichend informiert?

- | | | |
|-----------------------------|---|----|
| ja | 1 | 28 |
| nein | 2 | |
| <u>weiß nicht</u> | 8 | |

9

66

INT.: gelbe Liste 24 vorlegen

Ich habe hier eine Liste mit Freizeitbeschäftigungen. Sagen Sie mir bitte zu jeder Möglichkeit, die ich Ihnen vorlese, wie oft bzw. wie lange Sie das ungefähr tun. Hinter jeder Tätigkeit steht der Zeitraum, auf den sich Ihre Angabe beziehen soll. Wir möchten also z.B. wissen, wieviele Stunden am Tag Sie fernsehen oder wieviel mal pro Monat Sie durchschnittlich spazierengehen.

INT.: Liste gemeinsam mit Befragungsperson durchgehen.

ACHT: die Zeitangaben sind unterschiedlich → pro Tag/ pro Woche/ pro Monat

A	Fernsehen	Std. pro Tag	weniger als eine Stunde pro Tag ... 96	nie ... 97	29/30
		Wieviel Stunden pro Woche?	seltener als eine Stunde pro Woche	nie	
B	Lesen, Musik anhören	Std.	96	97	31/32
C	Gartenpflege, Reparaturen, Handarbeit	Std.	96	97	33/34
		Wievielmals pro Monat?	seltener als einmal pro Monat	nie	
D	Besuch von Fortbildungs- einrichtungen	mal	96	97	35/36
E	Freunde einladen oder besuchen	mal	96	97	37/38
F	Sport treiben	mal	96	97	39/40
G	Lokale, Diskotheken, Restaurants besuchen	mal	96	97	41/42
H	Spazierengehen, Wandern	mal	96	97	43/44
J	In Vereinen und politischen Gruppen mitmachen	mal	96	97	45/46
K	Theater, Konzerte, Aus- stellungen besuchen	mal	96	97	47/48
L	ins Kino gehen	mal	96	97	49/50
M	Sportveranstaltungen besuchen	mal	96	97	51/52

67 INT.: weiterhin gelbe Liste 24 verwenden

Wenn Sie so könnten wie Sie wollten: welche dieser Freizeitbeschäftigungen würden Sie gern häufiger tun?

Welche davon würden Sie dann an die 1. Stelle setzen, welche an die 2. Stelle und welche an die 3. Stelle? Würden Sie mir bitte für jede dieser 3 Möglichkeiten auch sagen, warum Sie das häufiger tun möchten?

<u>1. Stelle</u> 53/54 würde ich gern häufiger tun: _ _ _ _ _ <u>INT.:</u> Kennbuchstaben notieren	Und warum? _ _ _ _ _ _ _ _ _ _ _ _ _ _ _
<u>2. Stelle</u> 55/56 würde ich gern häufiger tun: _ _ _ _ _ <u>INT.:</u> Kennbuchstaben notieren	Und warum? _ _ _ _ _ _ _ _ _ _ _ _ _ _ _
<u>3. Stelle</u> 57/58 würde ich gern häufiger tun: _ _ _ _ _ <u>INT.:</u> Kennbuchstaben notieren	Und warum? _ _ _ _ _ _ _ _ _ _ _ _ _ _ _

68

INT.: graues Kärtchenspiel mischen und übergeben, dazu Vierfelderblatt/ Seite A vorlegen

Es gibt Dinge, die einen oft beschäftigen und es gibt Dinge, die einem mehr oder weniger unwichtig sind. Sagen Sie mir bitte, welche Bedeutung die Aussagen auf diesen Kärtchen für Sie persönlich im Augenblick haben. Sind das für Sie: ganz besonders wichtige, sehr wichtige, wichtige oder weniger wichtige Dinge?

Bitte verteilen Sie die Karten auf diesem Blatt.

		ganz besonders wichtig	sehr wichtig	wichtig	weniger wichtig	
A	daß andere Menschen Wert auf mein Urteil legen	1	2	3	4	59
B	daß ich über Dinge, die mich betreffen, mitentscheiden kann	1	2	3	4	60
C	daß ich finanziell gesichert bin	1	2	3	4	61
D	daß ich einen Kreis von guten Freunden habe	1	2	3	4	62
E	daß ich gesund bleibe	1	2	3	4	63
F	daß ich vorwärts komme und es im Leben zu etwas bringe	1	2	3	4	64
G	daß ich mehr Zeit für die Dinge habe, die mich interessieren und die mir Freude bereiten	1	2	3	4	65
H	daß ich in einem Staat lebe, der gegen innere und äußere Angriffe gesichert ist	1	2	3	4	66
J	daß ich einen Partner habe, mit dem ich mich in sexueller Hinsicht gut verstehe	1	2	3	4	67
K	daß ich anderen zeigen kann, was ich kann	1	2	3	4	68
L	daß mich jemand gern hat	1	2	3	4	69
M	daß ich eine Tätigkeit habe, die meinen Neigungen entspricht	1	2	3	4	70
N	daß ich weiß, was uns die Zukunft bringt	1	2	3	4	71
O	daß ich von anderen geachtet und respektiert werde	1	2	3	4	72
P	daß ich meine Fähigkeiten angemessen einsetzen und weiterentwickeln kann	1	2	3	4	73
Q	daß meine Freunde auch dann zu mir halten, wenn ich mal einen Fehler gemacht habe	1	2	3	4	74
R	daß ich von Verbrechen verschont bleibe	1	2	3	4	75

69

INT.: grünes Kärtchenspiel mischen und übergeben, dazu Vierfelderblatt/ Seite B vorlegen

Die folgende Frage bezieht sich auf Ihre gegenwärtige Situation. Sagen Sie bitte, ob die folgenden Aussagen auf diesen Kärtchen für Sie persönlich in Bezug auf die angesprochenen Probleme völlig zutreffen, eher zutreffen, ob sie eher unzutreffend sind oder völlig unzutreffend.
Bitte verteilen Sie wieder die Karten auf diesem Blatt.

		völlig zutref- fend	eher zutref- fend	eher unzu- treffend	völlig unzu- treffend	weiß nicht	
A	Andere Menschen legen genügend Wert auf mein Urteil	1	2	3	4	8	10
B	Ich habe ausreichende Möglichkeiten, über die Dinge, die mich betreffen, mitzuentcheiden	1	2	3	4	8	11
C	Ich bin zur Zeit finanziell gesichert	1	2	3	4	8	12
D	Ich habe im Augenblick genug gute Freunde	1	2	3	4	8	13
E	Über meine Gesundheit brauche ich mir im Augenblick keine großen Gedanken zu machen	1	2	3	4	8	14
F	Ich habe ausreichende Möglichkeiten, vorwärts zu kommen und es zu etwas zu bringen	1	2	3	4	8	15
G	Ich habe genügend Zeit, um die Dinge zu tun, die mich wirklich interessieren und die mir Freude bereiten	1	2	3	4	8	16
H	Ich lebe in einem Staat, der zur Zeit nach innen und außen gut gesichert ist	1	2	3	4	8	17
J	Ich habe einen Partner, mit dem ich mich in sexueller Hinsicht gut verstehe	1	2	3	4	8	18
K	Ich glaube, daß meine Leistung von anderen auch richtig anerkannt wird	1	2	3	4	8	19
L	Ich habe jemanden, der mich gern hat	1	2	3	4	8	20
M	Die Tätigkeit, die ich zur Zeit ausübe, entspricht weitgehend meinen Neigungen	1	2	3	4	8	21
N	Ich glaube, daß man zur Zeit beruhigt in die Zukunft blicken kann	1	2	3	4	8	22
O	Ich werde von meinen Mitmenschen geachtet und respektiert	1	2	3	4	8	23
P	Ich habe zur Zeit genügend Möglichkeiten, meine Fähigkeiten angemessen einzusetzen und zu entwickeln	1	2	3	4	8	24
Q	Ich habe Freunde, die auch dann zu mir halten, wenn ich in Schwierigkeiten stecke	1	2	3	4	8	25
R	Ich bin zur Zeit genügend vor Verbrechen geschützt	1	2	3	4	8	26

Und nun noch einige Fragen zur Statistik:		Tag	Monat	Jahr	
		27/28	29/30	31/32	
S1	Darf ich fragen, wann genau Sie geboren sind?				
S2	Welcher Religionsgemeinschaft gehören Sie an?	der evangelischen Kirche (ohne Freikirchen) 1 einer evangelischen Freikirche 2 der römisch-katholischen Kirche 3 einer sonstigen christlichen Religionsgemeinschaft 4 einer anderen Religionsgemeinschaft 5 keiner Religionsgemeinschaft 6			33 9
S3	Besuchen Sie gegenwärtig eine Schule oder Hochschule?	ja 1 nein 2			S4 S4a
S4	<u>INT.: weiße Liste S1 vorlegen</u> Was für eine Schule ist das?	Volksschule/ Hauptschule 01 Integrierte Gesamtschule 02 Realschule/ Mittelschule 03 Handelsschule 04 Gymnasium/ Oberschule 05 Fachoberschule/ Fachgymnasium 06 Fachhochschule/ Ingenieurschule 07 Universität/ Hochschule 08 Berufsschule 09 Berufsfach-/ Berufsaufbauschule 10 Fachschule/ Technikerschule 11 Meisterschule 12			35/36 S18 S5 9
S4a	<u>INT.: weiße Liste S2 vorlegen</u> Bitte sehen Sie diese Liste einmal an. Haben Sie einen berufsbildenden Schulabschluß gemacht? <u>INT.: falls mehrere, nach dem zuletzt gemachten berufsbildenden Schulabschluß fragen und nur diesen kringeln</u>	Berufsschule mit gewerblicher oder landwirtschaftlicher Lehre 1 Berufsschule mit kaufmännischer (oder sonstiger) Lehre 2 Technikerschule 3 Sonstige Berufsfach- oder Fachschule 4 Ingenieurschule/ Fachhochschule 5 Universität/ Hochschule (auch Lehrerbildung) 6 kein berufsbildender Schulabschluß 7			37 9

38

S5 INT.: weiße Liste S3 vorlegen

Sagen Sie mir bitte anhand dieser Liste, welchen allgemeinbildenden Schulabschluß Sie als letzten gemacht haben?

Volksschule/ Hauptschule ohne Abschluß 1
 Volksschule/ Hauptschule mit Abschluß 2
 Mittlere Reife (Realschulabschluß) 3
 Fachabitur (Fachoberschule) 4
 Abitur 5

9

39

S6 Üben Sie gegenwärtig eine hauptberufliche Erwerbstätigkeit aus, und zwar entweder ganztags oder halbtags, sind Sie nur nebenher erwerbstätig, gar nicht erwerbstätig, oder sind Sie Wehrdienst- bzw. Ersatzdienstleistender?

hauptberufliche Erwerbstätigkeit ganztags 1
 hauptberufliche Erwerbstätigkeit halbtags 2
 nebenher erwerbstätig 3
 nicht erwerbstätig 4
 Wehrdienstleistender 5
 Ersatzdienstleistender 6

S7

S17

S17
a

9

40/41

S7 INT.: weiße Liste S4 vorlegen

Bitte ordnen Sie Ihre jetzige berufliche Stellung nach dieser Liste ein.

INT.: Kennziffer notieren

- - - - -

99

S8 Welche berufliche Tätigkeit üben Sie in Ihrem Hauptberuf aus? Bitte beschreiben Sie mir Ihre berufliche Tätigkeit genau.
 (Hat dieser Beruf noch einen besonderen Namen?)

- - - - -
 - - - - -
 - - - - -

99

42

S9 Befindet sich Ihre Arbeitsstätte hier an Ihrem Wohnort oder fahren Sie täglich woanders hin, ich meine: fahren Sie in eine andere Gemeinde zur Arbeit?

Arbeitsstätte am Wohnort 1
 Arbeitsstätte in anderer Gemeinde 2

9

43/44

S10 Wieviel Kilometer liegen Ihre Wohnung und Ihr Arbeitsplatz ungefähr auseinander?

Arbeitsplatz im Hause 00

S13

Entfernung - - - - - km

INT.: einfache Strecke

99

45/46

S11 Wieviel Zeit brauchen Sie für diese Strecke?

- - - - - Minuten

99

47

S12 Welches Verkehrsmittel benutzen Sie überwiegend zur Fahrt an den Arbeitsplatz?

zu Fuß 1
 Fahrrad, Mofa 2
 Auto, Motorrad 3
 Bus, Straßenbahn, DB, U-Bahn 4
 keines überwiegend 5

9

S13	An wievielen Tagen in der Woche sind Sie im allgemeinen erwerbstätig?	an - - - - - Tagen das ändert sich von Woche zu Woche 8	48 9	
S13a	Und wieviele Stunden in der Woche sind das durchschnittlich?	- - - - - Stunden	49/50	
S14	Arbeiten Sie normalerweise im Schichtdienst?	ja 1 nein 2	51 9	
S15	Für wie sicher halten Sie zur Zeit Ihren Arbeitsplatz? <i>INT.: falls Befragter selbständig ist und Frage deshalb für unzutreffend hält, nach Sicherheit der beruflichen Existenz fragen</i>	sehr sicher 1 ziemlich sicher 2 ziemlich unsicher 3 sehr unsicher 4 trifft nicht zu, da Zeitvertrag 5	52 9	
S16	Gehen Sie über Ihre hauptberufliche Tätigkeit hinaus noch einem Nebenerwerb nach?	ja 1 nein 2	53 9	
	<i>INT.: nach Beantwortung von Frage S16</i> —————> <i>weiter mit S18</i>			
S17	<i>INT.: weiße Liste S5 vorlegen</i> Würden Sie mir bitte sagen, welcher dieser Gruppen Sie angehören? Bitte nennen Sie mir lediglich wieder die Kennziffer.	Rentner/ Pensionär 1 Hausfrau, Hausmann 2 Arbeitsloser 3 sonstiges, und zwar: - - - - -	54 9	
S17a	In welchem Jahr waren Sie zuletzt hauptberuflich erwerbstätig, oder waren Sie nie hauptberuflich erwerbstätig?	zuletzt hauptberuflich erwerbstätig im Jahre 19 - - - - noch nie hauptberuflich erwerbstätig gewesen 98	55/56 99	S17b S18
S17b	<i>INT.: weiße Liste S4 vorlegen</i> Bitte ordnen Sie Ihre letzte berufliche Stellung nach dieser Liste ein.	<i>INT.: Kennziffer notieren</i> - - - - -	57/58 99	
S17c	Welche berufliche Tätigkeit übten Sie in Ihrem Hauptberuf zuletzt aus? Bitte beschreiben Sie mir Ihre letzte berufliche Tätigkeit genau. (Hat dieser Beruf noch einen besonderen Namen?)	- - - - - - - - - - - - - - -		

S18	Sind Sie Mitglied in einer Organisation, einem Verein, einer Partei usw., wofür Sie regelmäßig Beiträge zahlen? INT.: Antwortvorgaben vorlesen und Zutreffendes kringeln Mehrfachnennungen möglich	Sind Sie Mitglied in einer: Jugendorganisation 1 59 politischen Partei 1 60 Gewerkschaft 1 61 S19 Interessen-, Berufsverband? . . . 1 62 in einem Verein, Club ? 1 63 nein, kein Mitglied 7 64 S21
S19	Wie oft gehen Sie zu Versammlungen oder Veranstaltungen dieser Organisationen: häufig, manchmal, selten oder nie?	häufig 1 65 manchmal 2 selten 3 nie 4
S20	Haben Sie zur Zeit irgendein Amt in einer dieser Organisationen?	ja 1 66 nein 2
S21	Welchen Familienstand haben Sie? Sind Sie INT.: Antwortvorgaben vorlesen	verheiratet und leben mit Ihrem Ehepartner zusammen 1 67 S22 verheiratet und leben getrennt . 2 verwitwet 3 S27 geschieden 4 ledig 5

S22	<u>INT.: nochmals weiße Liste S2 aufschlagen</u> Welchen berufsbildenden Schulabschluß hat Ihr Ehepartner gemacht? Bitte nennen Sie mir die entsprechende Antwortkennziffer. <u>INT.: falls mehrere, nach dem zuletzt gemachten berufsbildenden Schulabschluß fragen und nur diesen kringeln</u>	Berufsschule mit gewerblicher oder landwirtschaftlicher Lehre 1 Berufsschule mit kaufmännischer (oder sonstiger) Lehre 2 Technikerschule 3 Sonstige Berufsfach- oder Fachschule 4 Ingenieurschule/ Fachhochschule 5 Universität/ Hochschule (auch Lehrerbildung) 6 kein berufsbildender Schulabschluß 7	68 9	
S22a	<u>INT.: nochmals weiße Liste S3 aufschlagen</u> Sagen Sie mir bitte anhand dieser Liste, welchen allgemeinbildenden Schulabschluß Ihr Ehepartner als letzten gemacht hat?	Volksschule/ Hauptschule ohne Abschluß : 1 Volksschule/ Hauptschule mit Abschluß 2 Mittlere Reife (Realschulabschluß) 3 Fachabitur (Fachoberschule) 4 Abitur 5	69 9	
S23	Ist Ihr Ehepartner gegenwärtig hauptberuflich erwerbstätig, und zwar entweder ganztätig oder halbtags?	ja, ganztätig 1 ja, halbtags 2 nein 3	70 9	S25 S24
S24	Was trifft auf Ihren Ehepartner zu? Ist er/sie ... <u>INT.: Antwortvorgaben vorlesen</u>	Rentner/ Pensionär (auch vom Vermögen lebend) . . . 1 arbeitslos/ arbeitssuchend 2 nichterwerbstätige Hausfrau/-mann 3 sonstiger Nicht-Erwerbstätiger . . 4 Schüler/ Student 5 Wehrdienstleistender 6 Ersatzdienstleistender 7	71 9	S26 S27
S25	<u>INT.: nochmals weiße Liste S4 vorlegen</u> Bitte ordnen Sie die berufliche Stellung Ihres Ehepartners nach dieser Liste ein.	<u>INT.: Kennziffer notieren</u> - - - - -	72/73 99	ALLE ZU S27
S26	<u>INT.: nochmals weiße Liste S4 vorlegen</u> Bitte ordnen Sie die <u>letzte</u> berufliche Stellung Ihres Ehepartners nach dieser Liste ein.	<u>INT.: Kennziffer notieren</u> - - - - - noch nie erwerbstätig gewesen . .	74/75 99	
S27	Wieviele Personen leben insgesamt hier im Haushalt?	1 Person 1 - - - - - Personen	76 9	S31 S28

S28	Bitte sagen Sie mir, wieviele Kinder hier zum Haushalt gehören, also vom Haushaltseinkommen ganz oder teilweise leben.	<div style="text-align: right;">10</div> <div style="text-align: right;">Kinder</div> <div style="text-align: right;">keine Kinder 0</div> <div style="text-align: right;">9</div>	S29 S31
S29	Geben Sie mir bitte für jedes Kind an, in welchem Jahr es geboren ist. Fangen Sie bitte mit dem ältesten Kind an.	<div style="display: flex; justify-content: space-between;"> <div>1. Kind geboren</div> <div>19 _ _ _ _</div> <div>11/12</div> </div> <div style="display: flex; justify-content: space-between;"> <div>2. Kind geboren</div> <div>19 _ _ _ _</div> <div>13/14</div> </div> <div style="display: flex; justify-content: space-between;"> <div>3. Kind geboren</div> <div>19 _ _ _ _</div> <div>15/16</div> </div> <div style="display: flex; justify-content: space-between;"> <div>4. Kind geboren</div> <div>19 _ _ _ _</div> <div>17/18</div> </div> <div style="display: flex; justify-content: space-between;"> <div>5. Kind geboren</div> <div>19 _ _ _ _</div> <div>19/20</div> </div> <div style="display: flex; justify-content: space-between;"> <div>6. Kind geboren</div> <div>19 _ _ _ _</div> <div>21/22</div> </div> <div style="margin-top: 10px;"> <u>INT.:</u> gegebenfalls Geburtsjahr für weitere Kinder fortlaufend notieren </div> <div style="text-align: right;"> <div style="border-top: 1px dashed black; width: 100%;"></div> <div style="text-align: right;">99</div> <div style="text-align: right;">23</div> </div>	
S30	Wird in Ihrem Haushalt die Betreuung der Kinder nur von den Eltern wahrgenommen oder gibt es andere Personen, die regelmäßig helfen?	<div style="display: flex; justify-content: space-between;"> <div>nur Eltern</div> <div>1</div> </div> <div style="display: flex; justify-content: space-between;"> <div>zusätzliche Hilfe</div> <div>2</div> </div> <div style="text-align: right;">9</div>	S31 S30a
S30a	<u>INT.: weiße Liste S6 vorlegen</u> Sagen Sie mir bitte, um was für Personen es sich bei dieser Hilfe handelt.	<div style="text-align: right;">24</div> <div style="display: flex; justify-content: space-between;"> <div>Verwandte (Oma, Tante, ältere Kinder)</div> <div>1</div> </div> <div style="display: flex; justify-content: space-between;"> <div>Haushaltshilfe, Au-pair-Mädchen</div> <div>2</div> </div> <div style="display: flex; justify-content: space-between;"> <div>Bekannte, Freunde</div> <div>3</div> </div> <div style="display: flex; justify-content: space-between;"> <div>Babysitter</div> <div>4</div> </div> <div style="display: flex; justify-content: space-between;"> <div>Nachbarn</div> <div>5</div> </div> <div style="display: flex; justify-content: space-between;"> <div>andere Personen, und zwar:</div> <div></div> </div> <div style="text-align: right;"> <div style="border-top: 1px dashed black; width: 100%;"></div> <div style="text-align: right;">9</div> </div>	
S31	<u>INT.: weiße Liste S7 vorlegen</u> Wie hoch ist das <u>monatliche Netto-Einkommen</u> hier im Haushalt. Ich meine die Summe aus der Erwerbstätigkeit aller Personen hier im Haushalt <u>nach</u> Abzug der Steuern und Sozialversicherungsbeiträge. Wir haben die Monatsverdienste in Gruppen zusammengestellt. Bitte nennen Sie mir nur die Kennziffer.	<div style="text-align: right;">25/26</div> <div style="display: flex; justify-content: space-between;"> <div>01/ 02/ 03/ 04/ 05/ 06/ 07/ 08/ 09/ 10/ 11/ 12/</div> <div></div> </div> <div style="display: flex; justify-content: space-between;"> <div>weiß nicht</div> <div>98</div> </div> <div style="display: flex; justify-content: space-between;"> <div>verweigert</div> <div>99</div> </div> <div style="text-align: right;"> <div style="border-top: 1px solid black; width: 100%;"></div> <div style="text-align: right;">27</div> </div> <div style="margin-top: 5px;"> <u>INT.: notieren</u> Angabe ist Antwort des Befragten 1 Angabe ist selbst geschätzt 2 </div>	
S32	Haben Sie Haus- oder Grundbesitz in dieser Stadt?	<div style="text-align: right;">28</div> <div style="display: flex; justify-content: space-between;"> <div>Hausbesitz</div> <div>1</div> </div> <div style="display: flex; justify-content: space-between;"> <div>Grundbesitz</div> <div>2</div> </div> <div style="display: flex; justify-content: space-between;"> <div>beides</div> <div>3</div> </div> <div style="display: flex; justify-content: space-between;"> <div>nein</div> <div>4</div> </div> <div style="text-align: right;">9</div>	
S33	Fahren Sie ein Auto?	<div style="text-align: right;">29</div> <div style="display: flex; justify-content: space-between;"> <div>ja</div> <div>1</div> </div> <div style="display: flex; justify-content: space-between;"> <div>nein</div> <div>2</div> </div> <div style="text-align: right;">9</div>	

[illegible]

V	Bitte notieren Sie die Uhrzeit (volle Stunden) zu denen Sie den Befragten aufgesucht haben. Die letzte Zeitangabe soll die tatsächliche Interviewzeit sein.	Uhr erster Besuch ----- Uhr zweiter Besuch ----- Uhr dritter Besuch ----- Uhr vierter Besuch -----	37/38 39/40 41/42 43/44 9
VI	Wie war die Bereitschaft des Befragten, die Fragen zu beantworten?	gut mittelmäßig schlecht anfangs gut, später schlechter . anfangs schlecht, später besser .	1 2 3 4 5 9
VII	Wie sind die Angaben des Befragten einzustufen?	insgesamt zuverlässig insgesamt weniger zuverlässig . bei einigen Fragen weniger zuverlässig, und zwar: -----	1 2 3 9
VIII	Dauer des Interviews	----- Minuten	47/48/49
IX	Datum des Interviews: ----- Tag ----- Monat ----- Jahr 50/51 52/53 54/55		
Ich versichere mit meiner Unterschrift, das Interview entsprechend allen Anweisungen korrekt durchgeführt zu haben.			
(Befragungsort)		56 57 58 59 [] [] [] [] Interviewer-Nr.	----- (Unterschrift)

LISTE 1

- (1) Dorf in rein ländlicher Umgebung
- (2) Dorf in der Nähe einer mittleren Stadt
oder Großstadt
- (3) Ländliche Kleinstadt (bis ca. 30.000 Einw.)
- (4) Industrielle Kleinstadt (bis ca. 30.000 Einw.)
- (5) Stadt mittlerer Größe mit wenig Industrie
(bis ca. 100.000 Einw.)
- (6) Stadt mittlerer Größe mit viel Industrie
(bis ca. 100.000 Einw.)
- (7) Großstadt
- (8) Vorort einer Großstadt

L I S T E 2

Im Vergleich zu meiner jetzigen Wohnung wäre
mir das bei einem Wohnungswechsel in nächster Zeit:

sehr wichtig (1)	wichtig (2)	weniger wichtig (3)	unwichtig (4)
---------------------	----------------	------------------------	------------------

L I S T E 3

- (1) Arbeiter
- (2) Kleinere Angestellte und Beamte
- (3) Höhere Angestellte, Beamte und
Geschäftsleute
- (4) Ausländer
- (5) Studenten
- (6) Rentner
- (7) Landwirte

LISTE 4

- (1) Hier gibt es zu wenig Möglichkeiten,
 jemand anderes kennenzulernen
- (2) Mit den Leuten hier kommt man schlecht
 in Kontakt
- (3) Die Leute hier interessieren mich nicht

L I S T E 5

Von wem könnten die Dienstleistungen besser betrieben werden?

... besser vom Staat bzw.
von staatlich kontrol-
lierten Einrichtungen

(1)

... besser von
privaten Unternehmen

(2)

- | | |
|-------|-----------------------|
| (A) | Müllabfuhr |
| (B) | Banken |
| (C) | Krankenhäuser |
| (D) | Kinos |
| (E) | Schulen |
| (F) | Kaufhäuser |
| (G) | Massen-Verkehrsmittel |
| (H) | Wohnungsvermittlung |
| (J) | Theater |

L I S T E 6

- (1) S P D
 Sozialdemokratische Partei Deutschlands
- (2) C D U / C S U
 Christlich Demokratische Union Deutschlands
 Christlich Soziale Union Deutschlands
- (3) F . D . P .
 Freie Demokratische Partei
- (4) D K P
 Deutsche Kommunistische Partei
- (5) N P D
 Nationaldemokratische Partei Deutschlands

anderer Partei, welcher ?

L I S T E 7

Meinung A: Nur diejenigen Personen sollten für die Dienstleistungen und Angebote des Staates bezahlen, die diese Dienstleistungen und Angebote auch tatsächlich in Anspruch nehmen

Meinung B: Alle Personen sollten entsprechend ihren finanziellen Möglichkeiten zur Finanzierung der Dienstleistungen und Angebote des Staates beitragen

L I S T E 8

dafür sollte zukünftig mehr getan werden (1)	dafür sollte zukünftig genau so viel wie bis- her getan werden (2)	dafür sollte zukünftig weniger getan werden (3)
<p>(A) Vorschulen</p> <p>(B) Grund- und Hauptschulen</p> <p>(C) Realschulen</p> <p>(D) Gymnasien/Oberschulen</p> <p>(E) Berufsschulen</p> <p>(F) Volkshochschulen</p> <p>(G) Berufsfortbildungseinrichtungen</p>		

LISTE 9

wichtiges Problem (1)	weniger wichtiges Problem (2)	kein Problem (3)
<p>(A) Zu wenig Lehrer</p> <p>(B) Zu wenig Klassen- und Fachräume</p> <p>(C) Zu geringer Kontakt zwischen Lehrern und Eltern</p> <p>(D) Zu geringer persönlicher Kontakt zwischen Lehrern und Schülern</p> <p>(E) Zu starke Belastung der Schüler</p> <p>(F) Unzureichende Ausstattung mit Lehrmitteln</p>		

LISTE 10

- (A) zu früher Betriebsschluß
- (B) zu weiter Weg zur Haltestelle
- (C) oft überfüllt
- (D) zu teuer
- (E) zu großer Zeitaufwand
- (F) zu umständlich bei Einkäufen
- (G) oft unpünktlich
- (H) unfreundliches Personal

andere Mängel, welche ?

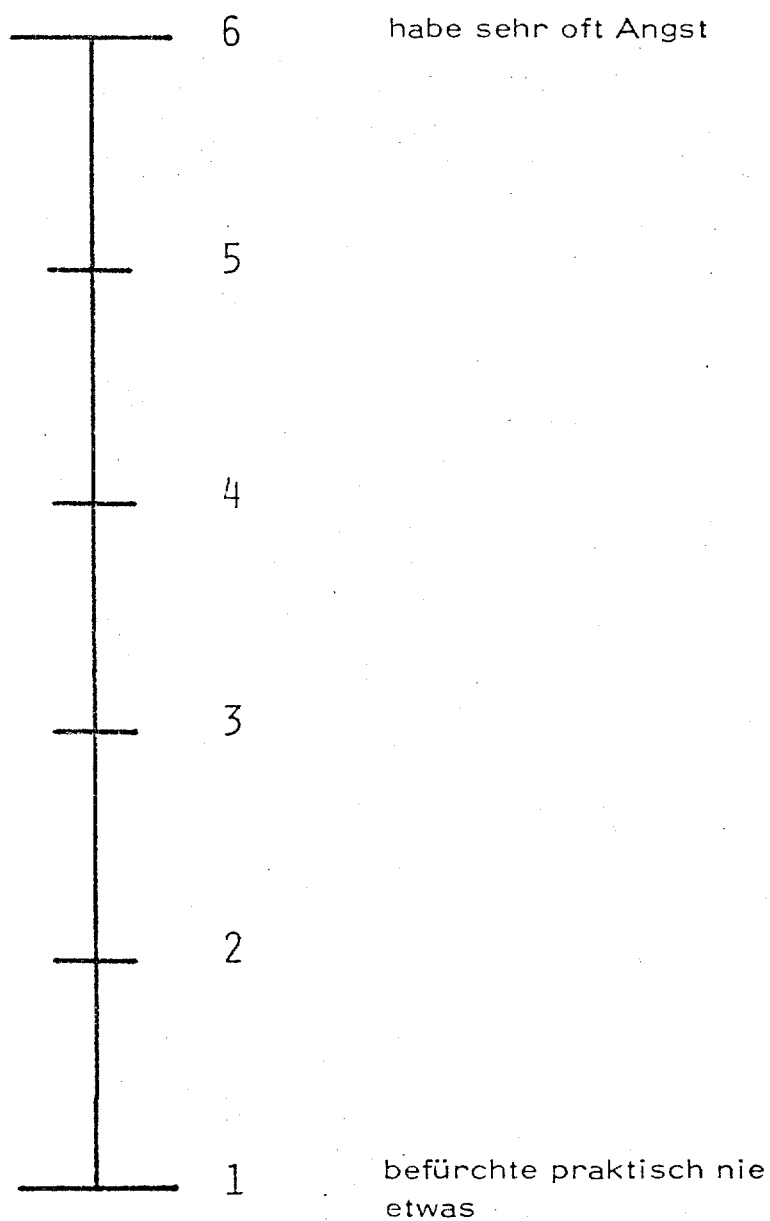
L I S T E 11

dafür sollte zukünftig mehr getan werden (1)	dafür sollte zukünftig genau so viel wie bis- her getan werden (2)	dafür sollte zukünftig weniger getan werden (3)
<p>(A) Parkplätze, Parkhäuser</p> <p>(B) Busse und Straßenbahnen</p> <p>(C) Zebrastreifen</p> <p>(D) Autogerechter Straßenbau</p> <p>(E) Bus- und Bahnverbindung ins Umland</p> <p>(F) Geschwindigkeitsbeschränkungen im Stadtbereich</p>		

L I S T E 12

dafür sollte zukünftig mehr getan werden (1)	dafür sollte zukünftig genau so viel wie bis- her getan werden (2)	dafür sollte zukünftig weniger getan werden (3)
<div>(A) Theater, Konzerte</div> <div>(B) Sportplätze</div> <div>(C) Kinos</div> <div>(D) Lokale, Restaurants</div> <div>(E) Schwimmbäder</div> <div>(F) Straßencafés</div> <div>(G) Volksfeste</div> <div>(H) Sporthallen</div> <div>(J) Veranstaltungs- und Versammlungsräume</div>		

LISTE 13



L I S T E 14

würde ich stark befürworten (1)	würde ich eher befürworten (2)	würde ich eher ablehnen (3)	würde ich stark ablehnen (4)
<div data-bbox="469 978 1367 1456"> <p>(A) Es sollten längere und härtere Strafen verhängt werden</p> <p>(B) Ehemalige Strafgefangene sollten bessere Hilfen für einen neuen Start bekommen</p> <p>(C) Es sollte mehr bzw. besser ausgerüstete Polizisten geben</p> <p>(D) Sozial schwache Gruppen sollten größere Unterstützung erhalten</p> </div>			

L I S T E 15

- (1) Diebstahl
- (2) Erpressung
- (3) Räuberischer Überfall
- (4) Körperverletzung
- (5) Betrug
- (6) Sexualdelikt
- (7) Sachbeschädigung

andere Straftat, welche ?

L I S T E 16

<p>dafür sollte zukünftig mehr getan werden</p> <p>(1)</p>	<p>dafür sollte zukünftig genau so viel wie bis- her getan werden</p> <p>(2)</p>	<p>dafür sollte zukünftig weniger getan werden</p> <p>(3)</p>
<div> <div>(A)</div> <div>Kindergärten</div> </div> <div> <div>(B)</div> <div>Kinderspielplätze</div> </div> <div> <div>(C)</div> <div>Ärztliche Versorgung</div> </div> <div> <div>(D)</div> <div>Beratungsstellen, z. B. Ehe- und Familienberatung, Erziehungsberatung, Gesundheitsberatung</div> </div> <div> <div>(E)</div> <div>Freizeiteinrichtungen für Jugendliche</div> </div> <div> <div>(F)</div> <div>Krankenhäuser</div> </div> <div> <div>(G)</div> <div>Einrichtungen der Altenhilfe</div> </div> <div> <div>(H)</div> <div>Hilfe bei der Führung des Haushalts bei Krankheit, im Alter usw.</div> </div> <div> <div>(J)</div> <div>Sozialhilfe/Fürsorge</div> </div>		

L I S T E 17

Ist in den letzten 10 Jahren von mir und/oder im Haushalt
lebenden Kindern ...

IN ANSPRUCH GENOMMEN WORDEN

1

Ist in den letzten 10 Jahren von mir und/oder im Haushalt
lebenden Kindern ...

NICHT IN ANSPRUCH GENOMMEN WORDEN

2

L I S T E 18

- (1) wußte nicht, daß es sowas gibt
- (2) zu weit
- (3) zu teuer
- (4) zu lange Wartezeit
- (5) unfreundliches Personal
- (6) können mir sowieso nicht helfen
- (7) man bekommt keinen Platz

anderer Grund, welcher ?

L I S T E 19

<p>dafür sollte zukünftig mehr getan werden</p> <p>(1)</p>	<p>dafür sollte zukünftig genau so viel wie bis- her getan werden</p> <p>(2)</p>	<p>dafür sollte zukünftig weniger getan werden</p> <p>(3)</p>
<div> <div>(A)</div> <div>Fußgängerzonen</div> </div> <div> <div>(B)</div> <div>Straßenbeleuchtung</div> </div> <div> <div>(C)</div> <div>Wohnungsbau</div> </div> <div> <div>(D)</div> <div>Verschönerung der Stadt</div> </div> <div> <div>(E)</div> <div>Telefonzellen</div> </div> <div> <div>(F)</div> <div>Grünzonen, Parkanlagen</div> </div> <div> <div>(G)</div> <div>Einkaufsmöglichkeiten</div> </div> <div> <div>(H)</div> <div>Wohnungsvermittlung</div> </div> <div> <div>(J)</div> <div>Öffentliche Toiletten</div> </div> <div> <div>(K)</div> <div>Bänke und Sitzplätze in der Stadt, Ruheplätze</div> </div> <div> <div>(L)</div> <div>Müll- und Abwasserbeseitigung</div> </div>		

L I S T E 20

dafür sollte zukünftig mehr getan werden (1)	dafür sollte zukünftig genau so viel wie bis- her getan werden (2)	dafür sollte zukünftig weniger getan werden (3)
<div data-bbox="434 934 1356 1429"><p>(A) Maßnahmen gegen Verunreinigung der Luft</p><p>(B) Bekämpfung des Verkehrslärms</p><p>(C) Maßnahmen gegen Verunreinigung der Gewässer</p><p>(D) Verhinderung einer weiteren Zerstörung der Landschaft durch Häuser - und Straßenbau</p></div>		

L I S T E 21

trifft voll und ganz zu	trifft eher zu	trifft eher nicht zu	trifft überhaupt nicht zu
(1)	(2)	(3)	(4)
<p>(A) Die Stadtverwaltung berücksichtigt bei ihren Entscheidungen ausreichend die Wünsche der Bürger</p> <p>(B) Das im Haushalt der Stadt verfügbare Geld hätte größtenteils sinnvoller ausgegeben werden können</p> <p>(C) Die wichtigen Leute in der Stadtverwaltung denken vor allem an das Wohl der Bürger</p> <p>(D) Ob man in der Stadtverwaltung etwas wird, hängt vor allem von guten Beziehungen ab</p> <p>(E) Die wichtigen Personen in der Stadtverwaltung sind bei ihren Entscheidungen unabhängig und unbestechlich</p> <p>(F) Bei der Stadtverwaltung gibt man sich zu wenig Mühe, die Meinung der Bürger zu berücksichtigen</p> <p>(G) Im großen und ganzen hat die Stadtverwaltung in den letzten Jahren mit den vorhandenen Mitteln gute Arbeit geleistet</p> <p>(H) Die wichtigen Leute in der Stadtverwaltung denken vor allem an ihre eigenen Vorteile</p> <p>(J) Ob man in der Stadtverwaltung etwas wird, hängt vor allem von der Leistung ab</p> <p>(K) Zwischen der Stadtverwaltung und Wirtschaft, Parteien und Verbänden gibt es zuviel Klüngelwirtschaft</p>			

L I S T E 22

sehr großes
Vertrauen

1	2	3	4	5	6
---	---	---	---	---	---

überhaupt kein
Vertrauen

- (A) die Polizei
- (B) die Lehrer
- (C) der Bürgermeister
- (D) die Presse
- (E) die Richter
- (F) die Ärzte
- (G) die Beamten in der Stadtverwaltung

L I S T E 23

- (A) in einer Partei mitmachen
- (B) in einer Bürgerinitiative mitmachen
- (C) in einem Verein oder Verband mitmachen
- (D) an Bürgerversammlungen teilnehmen
- (E) Leserbriefe schreiben
- (F) an den Kommunalwahlen teilnehmen
- (G) an einer Demonstration teilnehmen
- (H) bei Unterschriftensammlungen unterschreiben
- (J) Briefe an den Bürgermeister schreiben
- (K) Briefe an die Stadtverwaltung schreiben
- (L) sich an den Stadtrat wenden

andere , welche ?

L I S T E 24

<p>(A) Fernsehen</p>	<p>Wieviel Stunden ungefähr pro Tag?</p> <p>- weniger als eine Stunde pro Tag</p> <p>- nie</p>
<p>(B) Lesen, Musik anhören</p> <p>(C) Gartenpflege, Reparaturen, Handarbeit</p>	<p>Wieviel Stunden pro Woche?</p> <p>- seltener als eine Stunde pro Woche</p> <p>- nie</p>
<p>(D) Besuch von Fortbildungseinrichtungen</p> <p>(E) Freunde einladen oder besuchen</p> <p>(F) Sport treiben</p> <p>(G) Lokale, Diskotheken, Restaurants besuchen</p> <p>(H) Spazierengehen, wandern</p> <p>(J) in Vereinen und politischen Gruppen mitmachen</p> <p>(K) Theater, Konzert, Ausstellungen besuchen</p> <p>(L) ins Kino gehen</p> <p>(M) Sportveranstaltungen besuchen</p>	<p>Wieviel mal pro Monat?</p> <p>- seltener als einmal pro Monat</p> <p>- nie</p>

L I S T E S 1

- | | |
|--------|--------------------------------|
| (01) | Volksschule/Hauptschule |
| (02) | Integrierte Gesamtschule |
| (03) | Realschule/Mittelschule |
| (04) | Handelsschule |
| (05) | Gymnasium/Oberschule |
| (06) | Fachoberschule/Fachgymnasium |
| (07) | Fachhochschule/Ingenieurschule |
| (08) | Universität/Hochschule |
| (09) | Berufsschule |
| (10) | Berufsfach-/Berufsaufbauschule |
| (11) | Fachschule/Technikerschule |
| (12) | Meisterschule |

L I S T E S 2

- (1) Berufsschule mit gewerblicher oder
landwirtschaftlicher Lehre
- (2) Berufsschule mit kaufmännischer Lehre
- (3) Technikerschule
- (4) Sonstige Berufsfach- oder Fachschule
- (5) Ingenieurschule/Fachhochschule
- (6) Universität/Hochschule
(auch Lehrerbildung)
- (7) keine dieser berufsbildenden Schulen
besucht, bzw. kein Abschluß auf einer
dieser Schulen

L I S T E S 3

- (1) Volksschule/Hauptschule
ohne Abschluß
- (2) Volksschule/Hauptschule
mit Abschluß
- (3) Mittlere Reife
- (4) Fachabitur
- (5) Abitur

LISTE S 4 - Stellung im Beruf

<p><u>SELBSTÄNDIGE LANDWIRTE</u> mit landwirtschaftlich genutzter Fläche von</p> <p>10 unter 10 ha 11 10 ha bis unter 20 ha 12 20 ha und mehr</p>	<p><u>SELBSTÄNDIGE</u> außerhalb der Landwirtschaft mit</p> <p>21 1 Mitarbeiter oder allein 22 2 bis 9 Mitarbeitern 23 10 Mitarbeiter und mehr</p>
<p>30 MITHELFENDE FAMILIENANGEHÖRIGE</p>	
<p><u>BEAMTE/RICHTER/BERUFSSOLDATEN</u></p> <p>40 Beamte im einfachen Dienst (bis einschl. Oberamtsmeister) 41 Beamte im mittleren Dienst (vom Assistenten bis einschl. Hauptsekretär/Amtsinspektor) 42 Beamte im gehobenen Dienst (vom Inspektor bis einschl. Oberamtmann/Oberamtsrat) 43 Beamte im höheren Dienst, Richter (vom Regierungsrat aufwärts)</p>	<p><u>ANGESTELLTE</u></p> <p>50 Industrie- und Werkmeister im Angestelltenverhältnis 51 Angestellte mit einfacherer Tätigkeit (z.B. Verkäufer, Kontorist, Stenotypistin) 52 Angestellt, die schwierigere Aufgaben nach allgem. Anweisung selbständig erledigen (z.B. Sachbearbeiter, Buchhalter, techn. Zeichner) 53 Angestellte, die selbständige Leistungen in verantwortungsvoller Tätigkeit erbringen oder begrenzte Verantwortung für die Tätigkeit anderer tragen (z.B. wiss. Mitarbeiter, Prokurist, Abteilungsleiter)</p>
<p>49 <u>WEHRPFLICHTIGE</u></p>	<p>54 Angestellte mit umfass. Führungsaufgaben und Entscheidungsbefugnissen (z.B. Direktor, Geschäftsführer, Vorstand größerer Betriebe und Verbände)</p>
<p><u>ARBEITER</u></p> <p>60 ungelernte Arbeiter 61 angelernte Arbeiter 62 gelernte und Facharbeiter 63 Vorarbeiter und Kolonnenführer 64 Meister/Poliere</p>	<p><u>IN AUSBILDUNG</u></p> <p>70 kaufm./Verw.-Lehrlinge 71 gewerbliche Lehrlinge 72 haus-/landwirtschaftl. Lehrlinge 73 Beamtenanwärter/Beamte im Vorbereitungsdienst 74 Praktikanten/Volontäre</p>

L I S T E S 5

(1) Rentner, Pensionär

(2) Hausfrau, Hausmann

(3) Arbeitsloser

sonstiges, und zwar

L I S T E S 6

- (1) Verwandte (Oma, Tante, ältere Kinder)
- (2) Haushaltshilfe, Au-pair-Mädchen
- (3) Bekannte, Freunde
- (4) Babysitter
- (5) Nachbarn

andere Personen, und zwar

L I S T E S 7

Haushalts-Einkommen - monatlich netto

- | | |
|--------|----------------------------------|
| (01) | bis unter 500, -- DM |
| (02) | 500, -- bis unter 750, -- DM |
| (03) | 750, -- bis unter 1.000, -- DM |
| (04) | 1.000, -- bis unter 1.250, -- DM |
| (05) | 1.250, -- bis unter 1.500, -- DM |
| (06) | 1.500, -- bis unter 1.750, -- DM |
| (07) | 1.750, -- bis unter 2.000, -- DM |
| (08) | 2.000, -- bis unter 2.250, -- DM |
| (09) | 2.250, -- bis unter 2.500, -- DM |
| (10) | 2.500, -- bis unter 3.000, -- DM |
| (11) | 3.000, -- bis unter 4.000, -- DM |
| (12) | 4.000, -- DM und mehr |

Ich habe ausreichende Möglichkeiten über die Dinge, die mich betreffen, mitzuentcheiden

Andere Menschen legen genügend Wert auf mein Urteil

B

A

Ich habe im Augenblick genug gute Freunde

Ich bin zur Zeit finanziell gesichert

D

C

Ich habe ausreichende Möglichkeiten, vorwärts zu kommen und es zu etwas zu bringen

Über meine Gesundheit brauche ich mir im Augenblick keine großen Gedanken zu machen

F

E

Ich lebe in einem Staat, der zur Zeit nach innen und außen gut gesichert ist

Ich habe genügend Zeit, um die Dinge zu tun, die mich wirklich interessieren und die mir Freude bereiten

H

G

Ich glaube, daß meine Leistung von anderen auch richtig anerkannt wird

Ich habe einen Partner, mit dem ich mich in sexueller Hinsicht gut verstehe

K

J

Die Tätigkeit, die ich zur Zeit ausübe, entspricht weitgehend meinen Neigungen

Ich habe jemanden, der mich gern hat

M

L

Ich werde von meinen Mitmenschen
geachtet und respektiert

Ich glaube, daß man zur Zeit beruhigt
in die Zukunft blicken kann

O

N

Ich habe Freunde, die auch dann zu mir halten,
wenn ich in Schwierigkeiten stecke

Ich habe zur Zeit genügend Möglichkeiten,
meine Fähigkeiten angemessen einzusetzen
und zu entwickeln

Q

P

Ich bin zur Zeit genügend vor Verbrechen
geschützt

R

Verkehr

Gesundheit und Soziales

A

B

Freizeiteinrichtungen

Öffentliche Sicherheit

C

D

Schule und Fortbildung

Wohnen und Wohnumwelt

E

F

Umweltschutz

Arbeitsplatzbeschaffung

G

H

daß andere Menschen Wert auf mein Urteil legen

A

daß ich über Dinge, die mich betreffen,
mitentscheiden kann

B

daß ich finanziell gesichert bin

C

daß ich einen Kreis von guten Freunden habe

D

daß ich vorwärts komme und es im Leben
zu etwas bringe

F

daß ich gesund bleibe

E

daß ich in einem Staat lebe, der gegen innere
und äußere Angriffe gesichert ist

H

daß ich mehr Zeit für die Dinge habe,
die mich interessieren und die mir
Freude bereiten

G

daß ich einen Partner habe, mit dem ich
mich in sexueller Hinsicht gut verstehe

J

daß ich anderen zeigen kann, was ich kann

K

daß mich jemand gern hat

L

daß ich eine Tätigkeit habe, die meinen
Neigungen entspricht

M

daß ich weiß, was uns die Zukunft bringt

daß ich von anderen geachtet und
respektiert werde

N

O

daß ich meine Fähigkeiten angemessen einsetzen
und weiterentwickeln kann

daß meine Freunde auch dann zu mir halten,
wenn ich mal einen Fehler gemacht habe

P

Q

daß ich von Verbrechen verschont bleibe

R

Kindergärten

Beratungsstellen, z. B. Ehe- und
Familienberatung, Erziehungsberatung,
Gesundheitsberatung

A

B

Jugend-Freizeit-Einrichtungen

Krankenhäuser

C

D

Einrichtungen der Altenhilfe

Hilfe bei der Führung des Haushalts
bei Krankheit, im Alter usw.

E

F

Sozialhilfe

G

ist mir im Augenblick ...

GANZ BESONDERS WICHTIG

ist mir im Augenblick ...

SEHR WICHTIG



A

ist mir im Augenblick ...

WICHTIG

ist mir im Augenblick ...

WENIGER WICHTIG

ist für mich persönlich ...

VÖLLIG ZUTREFFEND

ist für mich persönlich ...

EHER ZUTREFFEND

B

ist für mich persönlich ...

EHER UNZUTREFFEND

ist für mich persönlich ...

VÖLLIG UNZUTREFFEND